

Dienstag, 13. März 2018 **19.00 Uhr**, Naxoshalle

naxos.
Dokumentarfilm
& Gespräch **Kino**

Musik im Dokumentarfilm

Django – Ein Leben für die Musik

Dokumentarfilm von Etienne Comar

F 2017 (115 Min.)



Jean „Django“ Reinhardt, (* 23.1.1910 in Liberchies in der Nähe von Charleroi, Belgien; † 16.5.1953 in Samois-sur-Seine bei Paris) war ein französischer Gitarrist, Komponist und Bandleader. Er gilt als ein Begründer bzw. Vorreiter des Gypsy-Swing und des europäischen Jazz.

1943 ist der begnadete Jazzgitarrist Django Reinhardt in Frankreich auf dem Gipfel seines Erfolges. Abend für Abend spielt er in ausverkauften Häusern und begeistert das Publikum mit seinem Gypsy-Swing, einer Musik voller Lebenslust und Witz, der sich auch die deutschen Besatzer nicht entziehen könne, die Angehörige der Sinti wie ihn sonst gnadenlos verfolgen und ermorden. Django jedoch kann sich wegen seiner Popularität vorerst in Sicherheit wiegen – bis er sich weigert, in Deutschland auf Tournee zu gehen, wie es die Nazis von ihm verlangen. So ist er gezwungen, aus Paris zu fliehen, wobei ihm seine Geliebte Louise hilft. Gemeinsam mit seiner schwangeren Frau Naguine und seiner Mutter Negros flüchtet er an die Schweizer Grenze, wo er auf weitere Mitglieder seiner Familie trifft. Gemeinsam planen sie, über den Genfer See in die Schweiz zu gelangen. Doch die Nazis haben Djingos Spur bereits aufgenommen.

Diese Veranstaltung beginnt ausnahmsweise bereits um **19 Uhr**. Bis etwa 20 Uhr haben Sie Gelegenheit, Live Jazz Manouche / Gypsy Swing vom Frankfurter **Swing Belleville Quartett** kennenzulernen.

Zum anschließenden Filmgespräch erwarten wir **Dr. Jürgen Schwab**, Musiker und Journalist. Die Moderation hat **Gerd Becker**, naxos.Kino.

Reservierungen erbeten unter: reservierung@naxos-kino.org

naxos.Kino im Theater Willy Praml – Naxoshalle, Waldschmidtstraße 19 / Hinterhof rechts.

Kontakt: Gerd Becker, info@naxos-kino.org.

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank, Konto 6500982738, BLZ 50190000. www.naxos-kino.org